

Newsletter aus dem BGBM Berlin Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin Ausgabe Oktober – 10/2019

UNSERE THEMEN:



Welwitschia Anzucht hat ein neues Zuhause



Ausstellung Alexander von Humboldt und die Wurzeln der Wissensproduktion, 7. Oktober 2019 bis 29. März 2020



Treffen der Herbonauten – nicht virtuell, sondern echt



Im September startete die gärtnerische Ausbildung und das Freiwillige Ökologische Jahr



Medienberichte, Ausstellungstipps, Öffnungszeiten, Führungen und Pilzberatung im Oktober



Vorschau November: Christmas Garden Berlin – Ein fantastischer Winterspaziergang im Botanischen Garten



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im November.

Welwitschia Anzucht hat ein neues Zuhause



Umzug am 10.09.2019



Rein ins neue Haus

Seltene Pflanzen der Wüste Namib hingen am Kran

Schon 10 Jahre ist es her, dass im Zuge der energieeffizienten Sanierung der Anzuchtgewächshäuser durch Mittel des Konjunkturpaketes II das marode Anzuchtgewächshaus für die afrikanische Wüstenpflanze Wundersame Welwitschie (*Welwitschia mirabilis*) abgerissen wurde und die Pflanzen in ein provisorisches Gewächshaus umzogen. Nun bekamen die Welwitschien ein richtiges neues Zuhause. Hinter dem Australiengewächshaus wurde ein neues Anzuchtgewächshaus gebaut. Wie bereits 2009 mussten nun vor allem unsere ältesten Welwitschien einen schwindelerregenden Umzug überstehen. Ein komplettes Pflanzbecken mit den Maßen von ca. 7 Meter Länge, 1,30 Meter Breite und 75 Zentimeter Höhe beherbergt über zehn alte Exemplare der Wüstenpflanze *Welwitschia mirabilis*. Die ab 1946 aus Samen herangezogenen Exemplare haben bereits ein Alter von über 70 Jahren und sind von hohem Wert. Ein Ausbuddeln und Sichern der einzelnen Pflanzen kann nicht riskiert werden, um deren langen Pfahlwurzeln und oberflächennahen Feinwurzeln nicht lebensgefährlich zu schädigen. Daher wurde das Pflanzbecken inklusive der alten Pflanzen als Ganzes verlagert. Die seltenen Pflanzen der Wüste Namib hingen dabei am Kran. Das Pflanzbecken wiegt einschließlich Erde und Pflanzen ca. 14 Tonnen. Der Umzug verlief problemlos und die Welwitschien können sich nun an die neue Umgebung gewöhnen.

Die Wundersame Welwitschie gleicht einem „lebenden Fossil“ und zählt zu den wertvollsten Pflanzenbeständen im Botanischen Garten. Die erfolgreichen Nachzuchten des Berliner Gartens sind weltweit bekannt. Sie ist die einzige Art der zu den Nacktsamern gehörenden Familie *Welwitschiaceae*. Ihr Vorkommen ist auf die Namib-Wüste und die Küstenwüste Angolas begrenzt. Besonders markant sind die einzigen zwei Laubblätter der Pflanze, die bandförmig und wellenartig auf dem Wüstenboden aufliegen. Die Wundersame Welwitschia wird daher auch als „Riesenkrake der Namib“ bezeichnet.

HERBST

Buntes Laub im Herbstwind



Hamamelis mollis

Die kunterbunten Blätter gehören mit zum Schönsten im Herbst

Wie prächtig sich der Übergang vom grünen Blatt zum toten auch gestaltet – alles hat dabei einen biologischen Sinn. Auf in den Garten, es gibt viel zu entdecken.

zum [Herbstpfad](#)

Wie Wissen Wächst. Alexander von Humboldt und die Wurzeln der Wissensproduktion



Die neue Hör-Ausstellung beleuchtet das botanische Vermächtnis des berühmten Entdeckungsreisenden

In 12 Podcast-Höreinheiten können sich Besucher*innen mit dem Denken und botanischen Wirken Alexander von Humboldts auseinandersetzen. Jeder Podcast bezieht sich auf ein konkretes Objekt, das als Faksimile präsentiert wird und in die Hand genommen werden kann. Die Höreinheiten und Objekte haben meist konkreten Bezug zu Alexander von Humboldt: vom Herbarbeleg über Bücher, Bilder und Tagebucheinträge bis hin zu seinem Spazierstock. Die experimentelle Hör-Ausstellung ist in einem Bauwagen am Hauptweg vor dem Kakteengewächshaus zu erleben.

7. Oktober 2019 bis 29. März 2020

Täglich geöffnet zu den Öffnungszeiten des Gartens 9-20 Uhr (nicht am 24.12., bitte beachten Sie unsere [Ausnahmen](#))

Eintritt: Garteneintritt 6,00 €, ermäßigt 3,00 €

Und kleine Vorankündigung: Am 7.10.19 kommt das rbb Fernsehen zibb vorbei und berichtet u.a. über die Ausstellung. Der Beitrag wird am 7.10. ausgestrahlt und ist dann für eine Woche noch in der Mediathek.

Pressemitteilung [lesen](#)
rbb zibb (erst nach Ausstrahlung) [sehen](#)

AUSSTELLUNG

Licht Luft Scheiße: Perspektiven auf Ökologie und Moderne



Ausstellungen laufen nur noch bis 27. Oktober 2019

Wer die Ausstellungen bei uns im Botanischen Museum und in der neuen Gesellschaft für bildende Kunst noch nicht gesehen hat, dem bleibt nicht mehr viel Zeit. Empfehlenswert sind beide Ausstellungsteile, sie sind sehr unterschiedlich und gehören zusammen. Sie stellen eine ganze Reihe verschiedener Denkmodelle und Praktiken aus dem letzten Jahrhundert vor, die sich in unseren heutigen Vorstellungen von Nachhaltigkeit wiederfinden. Sie bilden die Referenz- und Ausgangspunkte, um die Idee eines anderen, alternativen Lebens in der globalisierten Welt neu zu betrachten und zu aktualisieren. Angesichts der fortgesetzten Zerstörung des Planeten muss unser Verhältnis zur Biosphäre und zum Nicht-Humanen grundsätzlich überdacht werden.

Nur noch bis 27. Oktober 2019

Im Botanischen Museum: täglich 9-19 Uhr, Normaler Museumseintritt 2,50 €, ermäßigt 1,50 € (bei Garteneintritt 6,00 €, ermäßigt 3,00 € ist Museumseintritt inkl.)

In der neuen Gesellschaft für bildende Kunst (nGbK, Oranienstraße 25, 10999 Berlin), täglich 12-18 Uhr, Fr 12-20 Uhr. Eintritt frei.

Künstler, Details zur weiteren Ausstellung und Veranstaltungsreihe [weiterlesen](#)

Zum September starteten neue Auszubildende mit der gärtnerischen Ausbildung ...



In der Fachrichtung Zierpflanzenbau beginnen Liza Simon und Justin Triebel (beide außen) und in der Fachrichtung Staudengärtnerei Klara Langanki und Joy Petzhold (beide Mitte) ihr erstes Lehrjahr

Gärtnern lernen im Botanischen Garten

Der Botanische Garten Berlin bildet gärtnerisch in den Fachrichtungen Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau aus. Die Ausbildung dauert jeweils drei Jahre. Im Gegensatz zu einem gärtnerischen Produktionsbetrieb erwartet die Auszubildenden in einem Botanischen Garten eine ganz besondere Ausbildung. Sie kommen mit einer enormen Bandbreite an Pflanzen in Kontakt, die über das im Handel erhältliche Sortiment weit hinausgeht. Neben den Inhalten der prüfungsrelevanten Fachrichtung (Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau) werden auch viele Kenntnisse aus den Fachrichtungen Baumschule, Garten- und Landschaftsbau und vor allem auch aus der Geobotanik vermittelt.

Zur Ausbildung im Botanischen Garten [weiterlesen](#)

... und das Freiwillige Ökologische Jahr begann



FÖJler Adrian Kurth (Mitte) mit zwei ehrenamtlichen Helferinnen am Infostand beim Staudenmarkt im Einsatz.

Unterstützung für Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit

Ab September startete ein neuer Teilnehmer im Freiwilligen Ökologischen Jahr. Er unterstützt für ein Jahr die Botanikschule und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Er wird viel lernen über Umweltbildung, Kommunikation und Wissensvermittlung und erwirbt erste Berufserfahrungen. Bei der Begleitung und Betreuung von Schulklassen zu Themen wie Ölpalme, Früchte der Tropen oder erneuerbaren Energien wird er häufig im Garten und Museum zu sehen sein. Er unterstützt die Erstellung von Unterrichtsmaterialien und Beantwortung von Anfragen nach Information und Material. Im Rahmen des Jahres wird außerdem an einem individuellen Langzeit-Projekt gearbeitet.

Mehr zum Freiwilligen Ökologischen Jahr [lesen](#)

HERBONAUTEN

Treffen der Herbonauten – nicht virtuell, sondern echt



Seit mehr als zwei Jahren beteiligen sich Bürgerwissenschaftler/innen online an der Herbonauten-Plattform

Mit ihrer Hilfe ist inzwischen die enorme Zahl von rund 477.000 Beiträgen zusammengekommen! Am 6. September gab es nunmehr die Gelegenheit, sich persönlich bei einem Treffen kennenzulernen. Nach der Besichtigung des Herbars diskutierten die Herbonauten mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Herbariums und der Biodiversitätsinformatik über ihre Erfahrungen mit der Herbonauten-Plattform. Einige Gäste waren extra aus Thüringen und Bayern angereist; eine Herbonautin kam sogar aus Frankreich. Das Treffen endete mit einem Spaziergang durch den spätsommerlichen Botanischen Garten.

Übrigens: Der im letzten Newsletter vorgestellte Artikel über die Herbonauten aus der Zeitschrift natur erschien nun auch im Tagespiegel und lässt sich ganz einfach lesen.

zu den [Herbonauten](#)
Artikel [lesen](#)

Der Tagesspiegel berichtet über Terra Preta-Projekte im Botanischen Garten



Supererde bindet CO2: Ein altes Verfahren aus dem Amazonas elektrisiert die Klimaschützer

Doch politisch ist noch einiges zu tun, um diese Technologie marktfähig zu machen ... findet Der Tagesspiegel heraus.

Artikel [lesen](#)

HUMBOLDT

Alexander von Humboldts Bedeutung als Botaniker in der Deutschen Welle



Der Naturforscher Alexander von Humboldt wurde durch seine Amerikareise weltberühmt. Gerade wurde er 250 Jahre alt.

Die Deutsche Welle sprach in einem englischen Feature u.a. mit Hans Walter Lack, dem Experten für die botanische Entdeckung Amerikas durch Alexander von Humboldt. In einer Bildergalerie werden zudem kolorierte Pflanzenillustrationen aus Humboldts Büchern aus dem Bestand unserer Bibliothek im Botanischen Museum präsentiert.

Podcast (englisch) [hören](#)
Bildergalerie [ansehen](#)

AUSSTELLUNGSTIPP

Ausstellung der Berliner Malerin Klára Némethy zeigt den Botanischen Garten



Bild: © Klára Némethy: Rhus glabra (Kahler Sumach), Öl auf Leinwand 60 X 80 cm, Ort: Pazifisches Nordamerika, PG

Im Newsletter Dezember 2018 berichteten wir über einen Kunstkalender der Berliner Malerin Klára Némethy mit Bildern des Botanischen Gartens

Neben den in 2018 im Botanischen Garten Berlin „en plein air“ entstandenen Ölgemälden sind Zeichnungen und Aquarelle nun in der Ausstellung „The Garden“ zu sehen.

19. bis 31. Oktober 2019, Dienstag – Sonntag, 10 bis 18 Uhr
Galerie KUNST40 (Breite Str. 40, 14199 Berlin-Schmargendorf)
Eintritt frei.

Vernissage: 18. Oktober 2019, Freitag, 19 bis 22 Uhr

Afterwork-Führung: 24. Oktober 2019, Donnerstag, 19 bis 20 Uhr

Finissage: Donnerstag, 31. Oktober 2019, 19 Uhr

Zur [Ausstellung](#)
Zur [Künstlerin](#)

ÖFFNUNGSZEITEN

Veränderte Öffnungszeiten



Wir bitten um Ihr Verständnis

Am Montag, **21. Oktober 2019** öffnen **Garten und Museum erst um 11 Uhr.**

Grund: Dienstbesprechung des Besucherservices

28. Oktober 2019 – voraussichtlich Ende 2022

Die Ausstellungsbereiche im **Museum** sind **komplett geschlossen.**

Grund: umfassende Modernisierungsarbeiten.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Garten, Bibliothek und Pilzberatung sind regulär geöffnet.

Alle Öffnungszeiten und Ausnahmen finden Sie stets auf unserer Webseite.

Öffnungszeiten [weiterlesen](#)

PILZBERATUNG IM OKTOBER

Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum



Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er gefunden hat oder sein pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen. Ein Besuch lohnt sich immer – **im Oktober 2019:**

jeden Montag von 13:30 h – 16:30 h (nicht am 7.10.) und

jeden Mittwoch von 15:30 h - 17:30 h (nicht am 9.10.)

jeden Freitag von 15:30 h - 17:30 h (nicht am 11.10.)

Die genauen Sprechzeiten und Ausnahmen folgender Monate sollten Sie vor Ihrem Besuch auf unserer Webseite prüfen.

Alle Beratungszeiten [ansehen](#)

Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

FÜHRUNGEN IM OKTOBER

5. Oktober 2019

Samstag, 14 Uhr



Frauen – von königlichem Geblüt bis zur Schriftstellerin – alle in wissenschaftlichen Pflanzennamen geehrt

Historisch-botanische Führung für Frauen **und** Männer im Garten und in den Gewächshäusern mit Lotte Burkhardt. Sie ist Autorin des 'Verzeichnis eponymischer Pflanzennamen – Erweiterte Edition 2018' in 2 Teilen. Führung im Botanischen Garten

Dauer ca. 1 Stunde

Treffpunkt: Botanisches Museum, Eingangshalle (Königin-Luise-Straße 6-8, 14195 Berlin)

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

Keine Anmeldung erforderlich.

6.+9. Oktober 2019

Sonntag, 10 Uhr

Mittwoch, 16 Uhr



Neue Bäume braucht das Land

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

Der Klimawandel mit Hitzewellen und großer Trockenheit erfordert eine Erhöhung der Artenvielfalt der mitteleuropäischen Gehölze. Es sind keine fremdländischen Exoten, die einheimischen Bäume verdrängen. Die meisten dieser Baumarten hatten vor der letzten Eiszeit hier ihr natürliches Verbreitungsgebiet.

6. Oktober 2019

Sonntag, 14 Uhr



Kinderführung: Der Herbst ist ein Maler – er malt die Blätter an

für Kinder ab 5 Jahren im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska

Dauer: ca. 60 min, 3 € + erm. Garteneintritt 3 €,

begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030 / 3444157 erbeten

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Der Herbst hat begonnen, das Laub verfärbt sich und fällt von den Bäumen. Das ist die Gelegenheit sich die bunten Blätter von Nahem anzusehen.

20.+23. Oktober 2019

Sonntag, 10 Uhr

Mittwoch, 16 Uhr



Die einen gehen, die anderen fangen erst an – buntes Laub und Blüten

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

Die Früchte sind reif, der Wind weht die bunten Blätter von den Bäumen, die Stauden ziehen ein. Bei einigen Pflanzen beginnt jetzt die Blütezeit.

27. Oktober 2019

Sonntag, 15 Uhr



Führung durch die Ausstellung „Licht Luft Scheiße: Perspektiven auf Ökologie und Moderne“

deutsch-englisch mit | *Guided exhibition tour with* Sandra Bartoli, Kathrin Grotz (Kurator_innen | *Curators*), Böhler & Orendt, Gitte Villesen (Künstler_innen | *Artists*)

Zur Ausstellung [weiterlesen](#)

Treffpunkt: Botanisches Museum Berlin

Normaler Museumseintritt 2,50 €, ermäßigt 1,50 € (bei Garteneintritt 6,00 €, ermäßigt 3,00 € ist Museumseintritt inkl.)

Keine Anmeldung erforderlich.

**15. November 2019 bis
5. Januar 2020**

16:30 – 22 Uhr (letzter
Einlass 20:30 Uhr)



Christmas Garden Berlin: Ein fantastischer Winterspaziergang im Botanischen Garten Berlin

Auf einem rund zwei Kilometer langen Rundweg führt der Weg vorbei an 30 individuellen Lichtinstallationen, eingebettet in die traumhaften winterlichen Anlagen des Botanischen Gartens. Millionen Lichtpunkte verwandeln den Botanischen Garten in ein vorweihnachtliches Glanzmeer mit einmaligem Weihnachtsflair. Wer den Spaziergang gemütlich ausklingen lassen möchte, kann beim Genuss regionaler kulinarischer Köstlichkeiten an urigen Feuerstellen verweilen oder auf der 300 m² großen Eisbahn direkt vor dem Großen Tropenhaus mit Groß und Klein unter Sternen Schlittschuh laufen.

geöffnet Mi-So vom 15.11.19 bis 8.12.19 (geschlossen: Mo | Di:
18./19.11., 25./26.11. und 02./03.12.19)

täglich geöffnet vom 9.12.19 bis 5.1.20 außer am 24.12. und 31.12.2019

Karten 17-19 €, erm. 14,50-16,50 €, Familienticket 53 €/47 €.

Ticketdetails und Vorverkauf: christmas-garden.de/berlin/tickets

Vorverkauf: online, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an den Kassen des Botanischen Gartens

Eine Veranstaltung der DEAG Deutsche Entertainment AG

Weitere Infos unter christmas-garden.de/berlin/

Was findet sonst noch im November statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im November.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter <https://www.bgbm.org/de/newsletter/abmeldung> abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin | Freie Universität Berlin
Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | E-Mail: mail@bgbm.org | www.botanischer-garten-berlin.de | 